

Christian Schwerdtfeger

Apostel

Personalien

- Geboren: 12. April 1949 in Mülheim an der Ruhr, Nordrhein-Westfalen

Ordinationen (Auszug)

- 1983: Bezirksevangelist
- 01.04.1988: Bezirksältester
- 09.07.2000: Bischof durch Stammapostel Richard Fehr in Herne-Wanne-Eickel, Nordrhein-Westfalen
- 26.08.2001: Apostel durch Stammapostel Richard Fehr in Recklinghausen, Nordrhein-Westfalen

Amtsbeendigung

- 02.06.2008: Beurlaubung
- 27.12.2008: Amtsniederlegung

Arbeitsbereich

- Albanien, Teile Indiens, Kosovo, Teile Nordrhein-Westfalens

Aus seinem Leben

C. Schwerdtfeger wuchs in einem neuapostolischen Elternhaus auf. Die Worte des Liedtextes *"Das Gotteshaus ist unsre Lust"* wurden ihm zu einem festen, innerlichen Fundament. Nach der Konfirmation nahm ihn der Vater, der damals Vorsteher einer Mülheimer Vorortgemeinde war, mit in den Weinberg. Dort lernte er, dass Vollendung auch Mitarbeit erfordert. C. Schwerdtfeger war auch als Organist und später auch als Dirigent des Gemeindechors tätig. Nach Beendigung der schulischen Ausbildung machte er eine Lehre und besuchte parallel dazu eine weiterbildende Schule. Anschließend studierte er Bauingenieurwesen und bekleidete schon früh leitende Positionen als Diplomingenieur.

1975 heiratete er und zog auf Wunsch von Apostel F. Wömpner nach Moers. Aus der Ehe sind zwei Söhne hervorgegangen.
An Silvester 1981 wurde er zum Vorsteher der Gemeinde Moers ernannt. In seiner Zeit als Bezirksevangelist diente er auch fünf Jahre als Aushilfe in einem Nachbarbezirk. Als Bezirksältester betreute er die Gemeinden am linken Niederrhein.
Über seine Zeit als Apostel schreibt er in seinem Lebenslauf: *"Für diesen besonderen Lebensabschnitt gelten für mich umso mehr die Worte von Stammapostel Streckeisen: Nachfolge bis zuletzt, alles andere ist Leerlauf!"*

Nach einem Gespräch mit Stammapostel W. Leber und Bezirksapostel A. Brinkmann am 10. Juni 2008 fiel die Entscheidung, dass Apostel C. Schwerdtfeger für die kommende Zeit beurlaubt werde.
Am 28. Dezember 2008 gab Bezirksapostel A. Brinkmann im Auftrag von Stammapostel W. Leber in einem Rundschreiben bekannt, dass Apostel C. Schwerdtfeger auf eigenen Wunsch sein Amt niedergelegt habe. Bezirksapostel A. Brinkmann schreibt dazu unter anderem an die Gemeinden: *"Es tut mir herzlich leid, dass ich heute mit dieser Nachricht zu euch kommen muss [...] Ich respektiere die Entscheidung des Apostels, die von großem Verantwortungsbewusstsein getragen ist."* C. Schwerdtfeger sei nach reiflicher Überlegung zu der Entscheidung gekommen, das Amt niederzulegen. Ferner bittet der Bezirksapostel um Verständnis, dass er keine weiteren Erklärungen über die Gründe angeben werde, denn *"die Gründe, die zur Amtsniederlegung geführt haben, unterliegen der seelsorgerischen Schweigepflicht."*
Ferner bestätigt er C. Schwerdtfeger, dass er in der Zeit seiner aktiven Amtsausführung seine Arbeit in großer Treue zum Herrn und Liebe zu den Anvertrauten ausgeführt habe. Er sei, gemeinsam mit dem Stammapostel und den Aposteln, dankbar für alle bisherige Mitarbeit des bisherigen Mitapostels dankbar.

Aus seiner Feder (Auszug):

- Die Insel (aus "Unsere Familie" 6/2005, S. 22)

10. März 2026

Text: Zentralarchiv

Fotos: Zentralarchiv

Downloads

- Ordinationsmitteilung (Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus „Unsere Familie“ 21/2001. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)
- Christian Schwerdtfeger tritt vom Apostelamt zurück (von "nak.org")
- Apostel Christian Schwerdtfeger beurlaubt
- Apostel Schwerdtfeger legt Amt nieder






